



***Nacionalni centar za vanjsko
vrednovanje obrazovanja***

Adesivo per l'identificazione
dell'alunno/a

INCOLLARE ATTENTAMENTE

LINGUA TEDESCA

Livello superiore
HÖRVERSTEHEN



Lingua tedesca

Hörverstehen



123456-99-99

Pagina vuota



INDICAZIONI

Seguite attentamente tutte le indicazioni.

Non girate pagina né iniziate a risolvere il test senza il permesso dell'insegnante di sorveglianza.

Incollate l'adesivo di identificazione su tutti i materiali d'esame contenuti nella busta.

L'esame ha la durata di 35 minuti, senza interruzioni.

Nell'esame vi sarà richiesto:

- che nei quesiti di collegamento e sistemazione, ad ogni elemento della domanda contrassegnato da un numero, colleghiate un elemento della risposta contrassegnato da una lettera (quesito 1)
- che nei quesiti a scelta multipla scegliate una risposta tra le tre offerte (quesiti 2, 3 e 4).

Ricopiate le vostre risposte sul foglio predisposto.

Al termine del test, controllate le vostre risposte.

Vi auguriamo un buon esito!

Questo fascicolo d'esame contiene 12 pagine, di cui 3 vuote.

Modalità di risoluzione del test

A	<input checked="" type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>
E	<input type="checkbox"/>

Corretta

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input checked="" type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>
E	<input type="checkbox"/>

Errata

A	<input checked="" type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input checked="" type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>
E	<input type="checkbox"/>

Modalità di
risoluzione
del test





Aufgabe 1 Fragen 1-6

Lesen Sie die Empfehlungen und die Texte zum Thema „Futter dich fit!“ und entscheiden Sie, welche Empfehlung (A-H) zu welchem Text (1-6) passt. Passen Sie auf, zwei Empfehlungen bleiben übrig. Sie hören die Aufnahmen zweimal. Markieren Sie die richtige Antwort auf dem Antwortbogen.

- A** Naschen in Maßen erlaubt!
- B** Rohkost ist gesünder!
- C** Achte auf eine abwechslungsreiche Ernährung!
- D** Lösche den Durst mit gesunden Getränken!
- E** Iss weniger Fett!
- F** Verzichte abends auf Süßes!
- G** Richtig würzen ist wichtig!
- H** Trinke alkoholfreie Getränke!

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	<input type="checkbox"/>							
2	<input type="checkbox"/>							
3	<input type="checkbox"/>							
4	<input type="checkbox"/>							
5	<input type="checkbox"/>							
6	<input type="checkbox"/>							





Aufgabe 2 Fragen 7-12

Sie hören mehrere Personen in sechs verschiedenen Lebenssituationen sprechen.
Für jede Frage (7-12) wählen sie die richtige Antwort **A**, **B** oder **C**.
Sie hören jede Aufnahme zweimal.
Markieren Sie die richtige Antwort auf dem Antwortbogen.

7 Hanna ist bei einem Psychologen und erzählt über sich.
Warum sucht sie Hilfe und Tipps?

- A** Im täglichen Leben findet sie sich schlecht zurecht.
- B** Sie möchte von ihren Eltern weggehen.
- C** Ihre Eltern gefährden ihre Gesundheit.

A
B
C

8 Jan spricht über seine Lesegewohnheiten.
Warum kauft Jahn das Buch von den „Drei Fragezeichen“?

- A** Er hat die Werbung im Fernsehen gesehen.
- B** Er hat solche Bücher schon gelesen.
- C** Seine Freunde haben es ihm empfohlen.

A
B
C

9 Worum geht es im Text?

- A** Jugendliche reisen gern mit der Bahn.
- B** Es gibt spezielle Angebote für Radfahrer bei der Bahn.
- C** Urlaub mit dem Fahrrad wird immer beliebter.

A
B
C

10 Worum handelt es sich im Text?

- A** Um einen Programmhinweis.
- B** Um die aktuelle Verkehrslage.
- C** Um Verkehrsvorschriften.

A
B
C





123456-99-99

11 Michaela trägt am liebsten eine Lederjacke.
Warum ist die Lederjacke für Michaela sehr wichtig?

- A Michaela bekam sie von ihrer Mutter.
- B Ihre Mutter schenkte sie ihrem Vater.
- C Michaelas Mutter ging in dieser Jacke zur Arbeit.

A

B

C

12 Birgit spricht mit Monika über ihre Pläne für die Zukunft.
Warum möchte sie einen Berufsberater besuchen?

- A Sie ist unentschlossen.
- B Sie ist enttäuscht.
- C Sie ist unzufrieden.

A

B

C





Aufgabe 3 Fragen 13-19

Sie hören ein Interview mit Linda Tietz, einer Schülerin aus Deutschland, die das elfte Schuljahr in der indischen Drei-Millionenstadt Pune verbrachte.

Welche Aussage ist richtig, **A**, **B** oder **C**? Es gibt nur eine richtige Lösung.

Sie hören das Interview zweimal.

Markieren Sie die richtige Antwort auf dem Antwortbogen.

13 Jugendliche in Indien

- A haben mehr Spaß in ihrer Freizeit als deutsche Jugendliche.
- B leben ganz anders als deutsche Jugendliche.
- C sind mehr mit ihrer Familie zusammen als deutsche Jugendliche.

A

B

C

14 Weibliche Jugendliche in Indien dürfen

- A Alkohol trinken.
- B am Nachmittag Partys in den Clubs besuchen.
- C Zigaretten rauchen.

A

B

C

15 Für Linda war es in Indien am Anfang schwer, weil sie

- A häufig allein war.
- B nach Hause zurück wollte.
- C überall auffiel.

A

B

C

16 Linda hat an ihrer indischen Privatschule

- A alle Prüfungen bestanden.
- B freiwillig an Prüfungen teilgenommen.
- C keine Schuluniform getragen.

A

B

C





<p>17 Das Leistungsniveau an Lindas indischer Schule war hoch</p> <p>A in Chemie. B in allen Fächern. C in den Fremdsprachen.</p>	<p>A <input type="checkbox"/></p> <p>B <input type="checkbox"/></p> <p>C <input type="checkbox"/></p>
<p>18 In Indien haben Linda am besten gefallen:</p> <p>A die indischen Feste. B die Reisen durch Indien. C die verschiedenen Gastfamilien.</p>	<p>A <input type="checkbox"/></p> <p>B <input type="checkbox"/></p> <p>C <input type="checkbox"/></p>
<p>19 Linda sagt zum Schluss, dass sie</p> <p>A das indische Essen vermisst. B bald wieder nach Indien reist. C ihre Gastfamilie gerne wiedersehen möchte.</p>	<p>A <input type="checkbox"/></p> <p>B <input type="checkbox"/></p> <p>C <input type="checkbox"/></p>
 <p>01</p>	



Aufgabe 4 Fragen 20-25

Sie hören den Text „Gasgeben mit 17“.
Welche Aussage ist richtig, **A**, **B**, oder **C**?
Sie hören den Text zweimal.
Markieren Sie die richtige Antwort auf dem Antwortbogen.

20 Begleitendes Fahren

- A gibt es in manchen Bundesländern.
- B wurde zuerst in Niedersachsen eingeführt.
- C ist ein Modellprojekt für Volljährige.

A

B

C

21 Durch dieses Modellprojekt ist die Zahl der Unfälle

- A bei allen Fahranfängern gesunken.
- B während des begleitenden Fahrens gesunken.
- C nach der Begleitphase gesunken.

A

B

C

22 Die Begleitpersonen

- A müssen Familienmitglieder des Fahranfängers sein.
- B werden vom Fahrlehrerverband festgelegt.
- C müssen vor der Fahrprüfung bestimmt werden.

A

B

C

23 Die Begleiter dürfen

- A 3 Punkte in Flensburg haben.
- B jünger als 30 Jahre alt sein.
- C 5 Jahre lang Begleiter sein.

A

B

C





24 Mit 18 Jahren bekommen die Teilnehmer

- A einen Führerschein.
- B ein Zeugnis.
- C eine Bescheinigung.

A

B

C

25 Der Begleiter soll während der Fahrt

- A auf die Fahranfänger aufpassen.
- B ihnen Ratschläge geben.
- C den Fahrstil kritisieren.

A

B

C





Pagina vuota





Pagina vuota

